

## Drei Jahre KulturScheune1a

Kulturministerin NRW Ina Brandes zu Besuch



Fürstenberg. (CZ) Anlässlich des dritten Geburtstages der KulturScheune1a konnten Geschäftsführer Dieter Böddeker und Team rund 120 Gäste aus Politik, Kulturarbeit, Gesellschaft und

*Lesen Sie weiter auf Seite 2*

Kultur-Ministerin Ina Brandes mit Gratulanten und Förderern der KS1a sowie Pianist Aeham Ahmad (3.v.li.). V.li.n.re.: OV Reimund Günther, GS Dieter Böddeker, BM Christian Carl, Mdl. Bernhard Hoppe-Biermeyer, NRW-Stiftungspräsident Eckhard Uhlenberg, Vertreter Heimatministerium Daniel Sieveke, Landrat Christoph Rüther, GS Peter Götde. Es fehlt Organisatorin Julia Mühlenbein, die schon wieder ins Foyer zum Einsatz geeilt war. (Foto:C.Zaragoza)

**Dämmung der obersten Geschossdecke mit STEICOtop**

**Jetzt neu bei uns am Standort!**

**STEICO**  
Das Naturbausystem

**EVERS**  
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |  
Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

[www.evers-baustoffe.com](http://www.evers-baustoffe.com)

**OKAL**  
Ausgezeichnete Häuser

[www.okal.de](http://www.okal.de)

SEIT 1928

Beratung und Verkauf  
Claudia Becker  
Tel.: 05648 9637986  
Mobil: 0170 6620770  
claudia.becker@okal.de



## Fortsetzung der Titelseite

Ehrenamt in der KulturScheune1a begrüßen. Die Feierstunde im großen Saal war geprägt von Rückblicken und Danksagungen: Drei Jahre Bauzeit, Mitmachangebote, Wochenmarkt und Kulturprogramm. Neben Dieter Böddeker ergriffen auch Julia Mühlenbein und Peter Gödde aus dem Leitungsteam das Wort, außerdem Hermann-Josef Weitekamp und Erhard Weitekamp. Grußworte steuerten Eckhard Uhlenberg (Präsident der NRW Stiftung), Daniel Sieveke (Staatssekretär des Heimatministeriums NRW) und Landrat Christoph Rüther bei.

Einen musikalischen Rahmen setzte das Trio Zabrincky mit Stefaan Hallevoet (Gitarre und Gesang), Uli Kloppenburg (Saxophon) und Barny Bürger (Schlagzeug) mit einer lockeren Swing-Music-Mischung. Aeham Ahmad, bekannt als Pianist aus dem zerstörten Damaskus, sorgte mit einer orientalischen Variation zu Beethovens „Ode an die Freude“ für besonders berührende Momente.

Mit Spannung wurde die Ansprache der Ministerin Ina Brandes erwartet. Sie legte deutlich die Wertschätzung des Ehrenamtes in den Fokus, der fester Bestandteil des DRITTE ORTES-Konzeptes sei. In Fürstenberg sei ein Mittelpunkt des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens entstanden, der als KulturScheune1a Menschen zusammenbringe und zur Ideenschmiede für ein lebendiges Dorfladen geworden sei.

Kulturangebote seien Aktionen gegen Einsamkeit, die nicht nur traurig mache, sondern auch einen ungünstigen Nährboden für Extremismus schaffe. „Orte wie die KulturScheune1a stifteten Zusammenhalt und leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Demokratie.“

Allein 2023 konnten in der KulturScheune1a rund 100 Veranstaltungen mit über 8.500 Besuchern realisiert werden. 60 ehrenamtliche Akteure und zehn Mitmach-Gruppen bilden die verlässliche Basis. Besonders hervor-

zuheben sind die Kooperationen mit Schulen und Kitas. Die örtliche Jugendarbeit kann im professionellen Rahmen mit Bühne und entsprechender Technik ihre Ergebnisse präsentieren.

Weitere Zusammenarbeit wird mit dem Kreis Paderborn, dem Theater Paderborn und „Dritten Orten NRW“ gepflegt.

Besondere Strahlkraft in die Region leistet die Partnerschaft mit „Wege durch das Land“, „Literaturland Westfalen“ und „Westfalen Classics“, deren Geschäftsführerin Nazila Bawandi im Publikum begrüßt werden konnte. Auch mit der Gutsverwaltung des Grafen von Westphalen wird gute Nachbarschaft gepflegt. Mit „Wertvoll von Westphalen“ gehört das Team rund um Max von Laer auch zu den 20 Wochenmarkt-Beschickern.

Peter Gödde, Geschäftsführer der KulturScheune1a, betonte in seiner Ansprache ebenfalls die demokratische Dimension von Kulturarbeit. Sie erreiche Herzen und Köpfe, könne und werde im besten Falle Haltungen zum Positiven verändern. Ob als Organisator/in, Macher/in, Künstler/in oder Kreative/r, alle könnten sich selbst erfahren, verändern, weiterentwickeln. Er dankte den vielen Helfenden in allen Teams und insbesondere Ortsvorsteher Remund Günter für den Mut und die Einsatzbereitschaft, sich 2020 mit der Konzeptausarbeitung auf das Abenteuer DRITTER ORT eingelassen zu haben.

Bei der baulichen Realisierung waren als Planer und Architekten das Büro Brockmeyer, Rudolf Henkel sowie Alfred Schlüter in der Ausführung beteiligt. Matheus Jaczyk war für den Außenbereich zuständig. Für das Ergebnis wurde ebenfalls großer Dank ausgesprochen, so auch den beteiligten Firmen.

Ende 2023 erhielt das Team der KS1a den NRW-Ehrenamtspreis der NRW Stiftung. Die Eigenleis-

tung des ehrenamtlichen Teams beim Bau betrug 8.000 Stunden, was 120.000 Euro entspricht. Die Eigenleistung des Teams beim laufenden Betrieb beliefen sich auf 10.000 Stunden, was 150.000 Euro entspricht, geleistet vom Kernteam und den Arbeitsgruppen der KulturScheune1a (Bauteam, Team ScheunenCafé, Team Scheunenmarkt, Team Café Sammeltasse, Gestaltungsteam, Team Technik, Programmteam, WebKultis, Team Medien, Team Ausstellungen, EmS-Team, Hausmeister, Reinigung).

Die Fördersumme, die für die bauliche Ertüchtigung im Innern und der Außenanlage, für Anschaffungen aller Art, für Personal (hauptamtliche und nebenberufliche Formate) genutzt wurde, beläuft sich auf rund 1.100.000 Euro. Zwei neue Projekte werden in 2024 Impulse zur Vernetzung der bürgerschaftlichen Kultur und zur Demokratieförderung die Programmarbeit ergänzen. Zum einen „Aller.Land“. Das ist eine Bundesinitiative zur Verzahnung von Kultur, Bildung und Demokratieförderung in ländlichen Räumen, die KulturScheune1a ist eine von 9 Initiativen aus NRW, die hier teilnehmen. Der Kreis Paderborn wird diesen Prozess aktiv begleiten. Zum anderen „KulturNetz Südliches Paderborner Land“. Das ist ein sogenanntes LEADER Projekt, für das die KS1a Ende des letzten Jahres den Beschluss der Lenkungsgruppe der Region bekommen hat. Ziel ist die Vernetzung, Verzahnung, gegenseitige Unterstützung und Wertschätzung der bürgerschaftlichen Kulturarbeit, zudem Steigerung der Resilienz durch selbst gestaltete und hautnah erlebte Kulturarbeit.

Alle Wortbeiträgen gemeinsam war der Dank an die Ehrenamtlichen. Ihnen galt das Fest, das im Foyer nach dem offiziellen Teil bei guten Getränken und leckeren Häppchen von Pauline von Laer mit Produkten des Scheunenmarktes zum Verweilen einlud.



Ministerin Ina Brandes zeigte sich begeistert von der KulturScheune1a



### „ZweiVomFeinsten“ begeistern in Fürstenberg



Hans H. Krückemeier (l.) und Bulli Grundmann sind hoffentlich bald wieder in Fürstenberg. Foto: C. Zaragoza

Fürstenberg (CZ). Fürstenberg etabliert sich mehr und mehr zu einem sehr interessanten Ausrichtungsort für Konzerte.

Am 17. März konnte das Team der KulturScheune1a zwei besondere Musiker begrüßen, die es verstanden, gleich im ersten Moment das Publikum zu fesseln. „ZweiVomFeinsten“, das sind Hans H. Krückemeier am Piano und Bulli Grundmann, ausgerüstet mit drei Gitarren und einer sehr beeindruckenden ausdrucksstarken Stimme.

Rund sechzig Gäste hatten sich eingefunden und im großen Saal, der zu einer Art Club umgebaut war, an gemütlichen Tischen Platz gefunden, um einem Potpourri der Stilrichtungen von Folk, Pop, Jazz und Blues-Musik zu folgen.

Das Intro ist keinem Geringeren als Eric Clapton gewidmet und groovt perfekt. Charmant und gut gelaunt geht es durch das Programm. Bulli Grundmann moderiert die einzelnen Parts und lässt in den Überleitungen spannungsvollen Humor aufblitzen, sodass es eine Freude ist. Die Songs werden nicht einfach gecovered, die Klassiker von Billy Joel, Eric Clapton und anderen präsentiert das Duo in eigenständigen Interpretationen. Das Multitalent Grund-

mann wechselt nach bester Sängermanier zwischendurch zur Mundharmonika. Als bald gesteht er, dass er den Blues im Blut hat, es folgt ein Song über diese „Infektion“. Munter geht es mit Eigenkompositionen weiter, Texte auf englisch und deutsch wechseln. Die klare Stimme erinnert an deutsche Chansongrößen wie Reinhard Mey, die Pianobegleitung sitzt „wie angegossen“. Krückemeier ergänzt hin und wieder die Moderation und erklärt den Ursprung mancher Eigenkomposition. Diejenigen aus seiner Feder sind oft der Liebe gewidmet. Auch da macht der Wortwitz keinen Halt, der kongeniale Partner an der Gitarre hat immer etwas in der Hinterhand.

Sensationell ist das Potpourri unterschiedlicher Stile mit ein und demselben Song, nämlich „Somewhere over the Rainbow“ zum einen in der Version von Israel „IZ“ Kamakawiwo’ole bei dem die Stimme Grundmanns brilliert, zum anderen in einer Eigenversion und im Stile Eric Claptons.

„Something“ von den Beatles sorgt für einen weiteren Gänsehaut-Moment, ebenso die drei Zugaben, vor allem Leonard Cohens „Halleluja“. Mit Billy Joels Wiegengesang „Lullabye“ verabschiedet sich das Duo, das das Publikum restlos begeistert hat. Grundmann und Krückemeier liefern handgemachte, ehrliche Musik mit Anspruch. Sie sind im wahrsten Sinne des Wortes „ZweiVomFeinsten“. Das Team der KulturScheune hatte mal wieder eine glückliche Hand bei der Verpflichtung der beiden Musiker und hofft auf ein weiteres Konzert noch in diesem Jahr.



### Licht im Baugebiet Iserkuhle

Im gesamten Baugebiet „Auf der Iserkuhle“ wurde nun die Straßenbeleuchtung installiert. Im Herbst stellte Westnetz in einem ersten Schritt die Laternen an den Wohnhäusern auf. Jetzt ist auch die Beleuchtung im restlichen Baugebiet fertiggestellt. „Endlich gibt es nun auch vom größten Bau-

gebiet in Bad Wünnenberg einen sicheren und beleuchteten Schulweg für die Kinder, die die Bad Wünnenberger Grundschule besuchen“, freut sich Bürgermeister Christian Carl. Die aufgestellten Laternen sind stromsparende LED-Leuchten, ihr warmweißes Licht ist insektenfreundlich.

# Gestochen scharf!?

Computer-Sehtest.  
Bei uns ohne Termin möglich.  
Jederzeit kostenlos.

**P**  
Parken direkt vor der Tür.

**Wilken Augenoptik**

Brillenmode  
Kontaktlinsen  
Sehberatung

We freuen uns auf Sie  
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr  
Servicezeit Samstag 10:00 - 12:00 Uhr  
Montag geschlossen.



## Verehrte Leserinnen, verehrte Leser,



Ei, Ei, Ei... da ist es wieder, das Osterfest, diesmal schon 2024 Jahre nach der Auferstehung Christi. Ja, genau, das ist der Grund warum wir alle wie wild bunte Eier bemalen, Osterhasen aufstellen, dekorieren und uns am Geläut der Osterglocken, uns an der Farbe der gleichnamigen, frühjahrsblühenden leuchtendgelben Narzissen erfreuen - oder einfach freie Ostertage genießen. Aber

was haben eigentlich Ostereier damit zu tun? Das Ei wurde im frühen Christentum zum Symbol für die Auferstehung Jesus. Im Inneren eines Eis erwächst neues Leben - symbolhaft für die Gruft in die Jesu' Leichnam nach der Abnahme vom Kreuz gelegt wurde und aus welcher er, so erzählt die Bibel, mit Macht, Kraft und strahlender Helligkeit wieder lebend heraustrat. Eine Darstellung, die dramatischer kaum sein könnte: nachdem die Gläubigen sahen, dass ALLES aus und vorbei war, ihr Vorbild getötet wurde, ein Erdbeben, eine Sonnenfinsternis zu durchleben waren - ereignet sich dann doch noch ein gutes, nicht zu verstehendes Ende mit der Rückkehr dessen an den sie geglaubt hatten.

Nun ja, sie haben ihn nicht „danach“ gleich erkannt, wurden

hier doch gewohnte Lebensgesetze außer Kraft gesetzt.

Manchmal erkennt man sein Gegenüber nicht sofort, weiß nicht, ob man dem anderen trauen kann, wer ist dieser Mensch? Meint er es gut, oder hat er nur ein freundliches Äußeres, will mich aber eigentlich übertölpeln? Ist das ein freundlicher Kollege, Mitschüler, Partner - kann ich hundertprozentiges Vertrauen schenken oder redet er/sie schlecht von mir, sowie ich den Raum verlassen habe? Ist er/sie DER Mensch den ich im ersten Moment sah, oder muss ich meine Meinung revidieren. Wenn wir gute, langjährige Freunde treffen, beschleichen uns solche Gefühle nicht. Es gibt Sicherheit mit ihnen zusammen zu sein und einfach alles einmal erzählen zu dürfen,

, was uns beschäftigt. Aber auch zuzuhören, was Freund oder Freundin erlebt haben, welches Ach vielleicht gerade unter ihrem Dach ist und worüber sie sich andererseits gerade auch von Herzen freuen können.

Freude, Lachen, das Frühlings erwachen mit Freunden gemeinsam mit Kindern, Verwandten, guten Freunden zu genießen ist etwas Besonderes.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches, fröhliches, gelungenes und buntes Osterfest.

Bis ganz bald wieder

Ihre  
Siri Rautenberg-Otten

mit allen Mitwirkenden  
dieser Zeitung

## Bad Wünnenberger Geschichte erleben

### Stadtführungen für Gruppen

Die Stadtgeschichte im Ortsteil Bad Wünnenberg ist nicht nur sehr spannend, sondern kann dank zahlreicher markanter Sehenswürdigkeiten auch noch lebendig nachempfunden werden.

Seit Monatsbeginn nimmt eine neu gegründete Gruppe von Stadtführern Besuchergruppen ab zehn Personen auf einen Rundgang durch die Geschichte des historischen Kneipp- und Luftkurortes mit.

„Wir folgen den Spuren der Altstadt aus dem 13. Jahrhundert und der barock angelegten Unterstadt aus dem 17. Jahrhundert“, erklärt Karl Scharfen, Mitglied der Initiativgruppe „Historischer Stadtrundgang“. Die rund zweistündige Tour führt unter anderem vorbei am denkmalgeschützten Spanckenhof, den rekonstruierten Zehnthäusern, dem jüdischen

Friedhof bis hin zum Speicher und dem Wehrturm in der Oberstadt. „Wir möchten unsere spannende Dorfgeschichte weitergeben“, so die Gruppe. Dabei gibt es nicht nur allerhand geschichtliche Informationen aus Bad Wünnenberg, sondern auch die ein oder andere Anekdoten aus vergangener Zeit. „Für alle Stadtführerinnen und Stadtführer ist Bad Wünnenberg ihr Zuhause. Deswegen kennen wir die ein oder andere Dorfgeschichte, die wir dann auch gerne teilen“, so die neu gegründete Stadtführungs-Gruppe.

Die Führungen kosten 60 Euro pro Gruppe. Termine für den Stadtrundgang gibt es auf Anfrage bei der Touristik.

Zum Auftakt wird die Gruppe auch eine „offene Führung“ für Einzelpersonen und natürlich besonders Bad Wünnenberger Bürgerinnen



Die Stadtführungs-Gruppe in der Oberstadt von Bad Wünnenberg

und Bürger anbieten. Diese findet am 6. April, um 11 Uhr statt. Treffpunkt ist das KuGA. Eine Anmeldung zu dieser Tour ist online über [www.bad-wuennenberg.de/de/veranstaltungen/termine/historische-stadtuehrung.php](http://www.bad-wuennenberg.de/de/veranstaltungen/termine/historische-stadtuehrung.php) oder telefonisch unter 02953 99880 möglich. Auf dem Bild haben sich die Initiativgruppe „Historischer Stadtrundgang“ bestehend aus

Veronika Franke (Stadtführerin), Ilse Klinke (1. Vorsitzende Heimatverein), Monika Heinemeier (Stadtführerin), Karl Scharfen (Stadtführer und Initiator), Ulrich Scharfen (Stadtführer) und Ulrike Schäfer (Stadtführerin) mit Christoph Wittler (Geschäftsführer der Bad Wünnenberg Touristik GmbH) und Birte Hecker (Bad Wünnenberg Touristik GmbH) zusammengestellt.



### kfd Fürstenberg übergibt Spenden

Fürstenberg (CZ). Im Rahmen ihres Adventsnachmittags für Senioren konnte die kfd Fürstenberg an den Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien Fürstenberg, vertreten durch Clemens Henkel und Antonius Monkos, eine Spende über 2.000 Euro überreichen. Wie berichtet, ist die Vikarie im vergangenen Jahr anlässlich der Herbstkirmes frisch saniert und umgebaut der Öffentlichkeit präsentiert worden. Im angrenzenden Pfarrsaal konnte hingegen kaum etwas instandgesetzt werden. Die Spende ist genau für diesen Zweck gedacht. „Der Pfarrsaal soll renoviert werden, denn das ist Voraus-

setzung dafür, dass viele weitere Veranstaltungen der kfd Fürstenberg für ihre Mitglieder und alle Interessierten ermöglicht werden“, heißt es aus dem Team der kfd. Eine dieser Veranstaltungen ist über die Ortsgrenzen hinaus bekannt: Es ist das jährlich stattfindende Theaterwochenende der kfd. Im letzten Jahr nahm die Frauengemeinschaft die Vorstellungen, allesamt ausverkauft, zum Anlass, nicht nur einem begeisterten Publikum etwas zu bieten, sondern auch für den guten Zweck zu sammeln. So konnte die kfd Fürstenberg jetzt einen von ihr auf 500 Euro aufgerundeten Betrag an Annette Luig für den ge-

meinnützigen Verein ARCHEMED - Ärzte für Kinder in Not e.V. übergeben. Ziel dieses Vereins ist es, das Leben der Kinder in Eritrea durch medizinische und humanitäre Hilfe zu verbessern. Durch die Spende soll besonders das

Projekt Pädiatrie und Geburtshilfe Keren unterstützt werden, welches die Versorgung für Frühgeborene und kranke Neugeborene zum Ziel hat und für das die Fürstenbergerin Annette Luig bereits mehrfach persönlich vor Ort war.



(v.l.) Rita Ritter, Carina Lücke-von Rüden, Antonius Monkos, Clemens Henkel, Angelika Beyermann, Tanja Schliephak, Gabriele Tingelhoff bei der Scheckübergabe



(v.l.) Carina Lücke-von Rüden, Rita Ritter, Gabriele Tingelhoff, Annette Luig, Angelika Beyermann, Tanja Schliephak unterstützen die Arbeit von ARCHEMED

### Gebrauchte Autoteile

[www.autoteile-shop.nrw](http://www.autoteile-shop.nrw)



Keggenriede 1  
34434 Borgentreich  
[info@autoteile-shop.nrw](mailto:info@autoteile-shop.nrw)



0 56 43 - 94 923 80   0173 - 31 507 15  
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

**Energie mit Herz**

**Klimakredit**

Machen Sie Ihr Eigenheim klimafreundlich

mit einem effektiven Jahreszins ab

**3,99 %\***

Mehr Infos unter: [sparkasse-pdh.de/sanierung](http://sparkasse-pdh.de/sanierung)

\*Repräsentatives Beispiel: 3,99 % effektiver Jahreszins bei 15.000,00 EUR Nettodotationsertrag für 120 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 3,92 % p.a., monatliche Rate 152,44 EUR, Gesamtbetrag 18.139,80 EUR. Die Sparkasse behält sich eine jederzeitige Beendigung des Angebotes vor.

**Sparkasse Paderborn-Detmold Höxter**



## Die „TWIOLINS“ zu Gast in der KS1a

Geschwisterpaar Marie-Luise und Christoph Dingler präsentieren Violin-Kunst für Klein und Groß

Fürstenberg. (CZ) Zwei außergewöhnliche klassische Konzerte finden im April in der Kulturscheune 1a statt.

Am 19. April gastieren zum zweiten Mal nach der Veranstaltung aus der Reihe „Wege durch das Land“ 2023 die Geschwister Marie-Luise und Christoph Dingler als Duo „The Twiolins“ in Fürstenberg.

Um 16 Uhr präsentieren sie das Kinderkonzert „Hurra, wir spielen ein Konzert“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch, das Marie-Luise Dingler selbst geschrieben hat. Das Stück thematisiert von die Macht von Freundschaft und Mut und die Kraft der Musik. Es ist für Kinder im Alter ab vier Jahren geeignet.

Ein Eichhörnchen und ein Igel sind die Hauptpersonen. Sie musizieren und haben viel geübt. Sie wollen ihre Musik gerne mit anderen teilen. Doch wie geht das eigentlich? Wie spielt man ein Konzert? Die beiden machen sich auf die Suche nach Antworten und erleben dabei ein kleines Abenteuer. Der Corona-Lockdown gab Marie-Luise Dingler die Gelegenheit, eine Geschichte, die sie Kindern dieser Welt schon lange mitge-

ben wollte, niederzuschreiben. Zum Buch - inzwischen weltweit veröffentlicht - bekommt die Autorin und Violinistin täglich Rückmeldung, zum Beispiel dass die kleinen Leser „jetzt gerne selbst ein Waldkonzert geben möchten“. Die wunderbare Geschichte wird mit interaktiven Elementen zum Mitmachen und natürlich viel Musik ergänzt. Anne-Sophie Mutter, Violinvirtuosin der Weltklasse, hat das Buch gelesen und war hingerissen: „Einfühlend und mit Detailkenntnis erzählt - noch dazu wunderschön illustriert: Kaum ein anderes Kinderbuch hat mich je so begeistert. Nicht nur für Musizierende ein riesiges Vergnügen!“

Freitag, 19. April, 16 Uhr

Eintritt: 5 Euro an der Tageskasse Am Abend geht es weiter. Es wird musikalisch die Antwort auf die Frage gegeben werden, was Vivaldi und Piazzolla gemeinsam haben. Konkret: Wie reagieren die „Vier Jahreszeiten“, wenn sie mit Tangos kombiniert und durchsetzt werden? The Twiolins - von keiner Genregrenze aufzuhalten - haben sich diesen Fragen angenommen und ganz eigene neue „Eight Seasons“ kreiert.



Marie-Luise und Christoph Dingler spielen in Kulturscheune 1a in Fürstenberg.

Der Frühling steht ganz im Zeichen der Engel, sie sterben und auferstehen, der Sommer erfährt Melancholie und Mystik, im Herbst werden die Jagdhörner durch eine Hora Zero angehalten und im Winter möchte man Tango tanzen, zurück in den Süden.

„Es war ein Abenteuer, sich mit dem Arrangement der Vier Jahreszeiten und der Tangos von Piazzolla eingelassen zu haben“, gestehen die Twiolins ein. „Doch Tage

und Nächte über den Noten entfesselten ungekannte Kreativität.“ Sowohl Vivaldi als auch Piazzolla hätten in diesem Prozess eine Wandlung erfahren und zeigten neue Aspekte in dieser kammermusikalischen Version, die die orchesterale Fassungen dieser großen Werke der Weltliteratur so noch nicht gezeigt hätten.

Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: Vorverkauf 25 Euro, an der Abendkasse 27 Euro

## Lust auf Kaffee und Kuchen?

Historischer Speicher am 7. April geöffnet

(CZ) Das Café im Historischen Speicher, der im Keller mit seiner Destillerie stets viele Besucher anzieht, hat am 7. April wieder die Pforte geöffnet. Das Ehrenamtsteam rund um Ilse Klinke bietet in gemütlichem Ambiente Kaffee, Kuchen und Torten an. Die Auswahl an Selbst-

gebackenem ist beachtlich, der Besuch lohnt allemal, weil sich immer wieder schöne Gesprächsrunden bilden und in Erinnerungen geschwelgt werden kann.

Sonntag, 7. April, ab 14 Uhr, Historischer Speicher, Oberstadt Bad Wünnenberg, Stadtring 2.



Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Foto: C. Zaragoza

### Fragen zur Verteilung?

**FRAU BIESEMANN**  
mail@regio-pressevertrieb.de

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de)

**REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSE VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



### Café Sammeltasse mit noch mehr Kuchen und Torten

Fürstenberg. (CZ) „Café Sammeltasse entwickelt sich zu einer echten Institution“, so kommentiert ein Gast den Andrang, der am zweiten Märzwochenende in der Kulturscheune1a herrschte. Schon zu Beginn war die Nachfrage so groß, dass rasch die Torten- und Kuchenauswahl „geplündert“ war. „Wir lernen immer wieder hinzu“, kommentiert ihrerseits Gaby Kloppenburg, Mitwirkende im Café-Team der ersten Stunde. „Wir werden für das nächste Mal noch mehr im Angebot haben.“ Was ist das Geheimnis des Erfolges? „Es gibt keinen öffentlichen Treffpunkt mit Kaffeetafel sonntags in Fürstenberg“, stellt Julia Mühlenbein, Organisatorin in der KS1a, fest. Die Kuchen und Torten sind von unseren Hobbybäckerinnen mit Liebe hergestellt - das schmeckt man auch.“ Außerdem ist das Foyer, das als Café eingerichtet ist, sehr großzügig, was die Atmosphäre auflockert. Und die Kulturscheune1a wird bei den Fürstenbergerinnen und Fürstenbergern sehr gut angenommen. Das Café Sammeltasse, ehren-

amtlich betreut und geführt, gehörte von Beginn an zum Programm der Kulturscheune1a. „Wir haben gemeinsam mit Susanne Andres, die mit ihrem Mann im DenkMal K2 (der ehemaligen evangelischen Kirche) lebt, das Konzept entwickelt“, erklärt Marita Schäfers.

„Mit dem Café Sammeltasse verbinden viele Fürstenberger eigene Geschichte(n), wir servieren den Kaffee in ihren Tassen mit Blümchen und Goldrand. Das war zunächst im entweihnten Kirchenraum“, setzt Cordula Zaragoza hinzu. 2023 zog das Ehrenamts-Café, das einmal monatlich betrieben wird, in die fertiggestellte Kulturscheune1a um. „Unser Team wandelt sich, es gibt Zuläufe und Abgänge im Helferinnenkreis, nicht alle können immer dabei sein. Auch das Konzept haben wir angepasst“, sagt Gaby Kloppenburg und setzt hinzu: „Aber das Genießen und Begegnen bei Kaffee und bestem Backwerk bleibt.“ Sie schmunzelt und verspricht: „Im April mit noch mehr Vorrat!“

### Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg  
Königsplatz 18, Paderborn

05253-8689518  
05251-1474799  
0177-7544398

**BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise**

[www.padergold.de](http://www.padergold.de)

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn  
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)

• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret





Alle Tische besetzt - das Café Sammeltasse ist mittlerweile eine Institution. Foto: P. Gödde

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG  
BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.

### ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz.Druck.Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [rundblick4.lichtenau-wuennenberg.de/e-paper](http://rundblick4.lichtenau-wuennenberg.de/e-paper)  
**rundblick**  
LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG  
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



**MEDIENBERATERIN**  
Jana Tegethoff

**FON** 02241 260-181  
**E-MAIL** [j.tegethoff@rautenberg.media](mailto:j.tegethoff@rautenberg.media)



## Neue Calisthenics-Anlage in Fürstenberg

Die multifunktionale Spiel- und Sportanlage an der Profilschule ist nun um einen Outdoor-Fitnesspark reicher. Eine neue Calisthenics-Anlage wurde neben dem Kunstrasen-Kleinspielfeld errichtet und vervollständigt die moderne Sportstätte. Zusätzlich wurde ein intelligentes Lichtsystem um die vorhandene Tartanbahn gebaut.

Auf der neuen Calisthenics-Anlage können Jung und Alt verschiedene Fitnessübungen mit dem eigenen Körpergewicht ausführen. An verschiedenen Modulen, wie Klimmzugstangen, Sprossenwänden, Barren und Hangelstrecken sowie einem Hindernisparcours kann ab sofort multifunktional trainiert werden. Auf Infotafeln sind verschiedene Übungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden erklärt, so können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene optimal trainieren.

„Die Anlage ist wie ein Fitness-

studio im Freien - und das für jeden zugänglich und kostenlos“, erklärt Bürgermeister Christian Carl. Die Anlage kann ab sofort von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Die Anlage wurde mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätten“ finanziert. Der Kreissportbund verteilte die ihm zur Verfügung stehenden 500.000 Euro auf alle Kommunen im Kreis Paderborn. Bad Wünnenberg erhielt 50.000 Euro aus dem Förderprogramm. Gemeinsam mit dem Stadtsportverband hat die Stadt Bad Wünnenberg die Erweiterung der Sportanlage geplant und umgesetzt.

Um den Outdoor-Fitnesspark in dieser großen Form zu realisieren und weitere Sport-Elemente aufzustellen, investierte die Energiestiftung Sintfeld weitere 25.000 Euro. Ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Unterstützung in die lokalen Sportmöglich-

keiten sprach Bürgermeister Christian Carl an Stiftungsvorstand Friedbert Agethen aus. Auch dem BSV Fürstenberg dankte er für das Engagement bei diesem Projekt, die die Gelder bei der Stiftung angefragt hat.

Zusätzlich wurde mit der Unterstützung von Westenergie AG ein besonderes Lichtsystem realisiert. Die zwölf aufgestellten Leuchten um die Tartanbahn werden über ein Lichtmanagement-System gesteuert und so haben die Läuferinnen und Läufer ein „mitlaufendes“ Licht. Über eine Funkvernetzung kommunizieren die Leuchten untereinander und schalten nach der jeweiligen Sensorfassung die nächsten Leuchten davor ein, sodass ein mitlaufendes Licht entsteht. Das Licht ist von morgens 6:00 Uhr bis abends 22:00 Uhr eingeschaltet.

„Ein großer Vorteil dieser LED Technologie ist, dass die Energiekosten im Vergleich zu einer konventionellen Lösung um bis zu 74 Prozent sinken“, erklärt Westener-

gie-Kommunalmanager Fabian Wälter. Zusätzlich habe man warmweißes Licht gewählt, denn das gilt als insektenfreundlicher und zieht die Tiere nicht so schnell an.

Westenergie AG unterstützt seine kommunalen Partner, um die Energieeffizienz und den Klimaschutz in den Städten und Gemeinden voranzubringen. Den Neubau des intelligenten, mitlaugenden Lichts in Bad Wünnenberg förderte Westenergie zu rund 70 Prozent.

„Die multifunktionale Sportanlage mit Calisthenics-Fitnesspark und der beleuchteten Laufstrecke an der Profilschule, bietet optimale Möglichkeiten vor allem für Breitensportler, wie sie es bisher im Stadtgebiet in dieser Form nicht gab“, betont Bürgermeister Christian Carl begeistert. Die Anlage wird gemeinsam von der Stadt Bad Wünnenberg und dem BSV Fürstenberg gepflegt. Eine weitere Calisthenics-Anlage befindet sich bereits im Kurpark in Bad Wünnenberg.



Irmhild Jakoby-Reike (Schulleitung), Dirk Gerlach (Sachbearbeiter Sport Stadt Bad Wünnenberg), Diethelm Krause (Kreissportbund Paderborn), Lisa Frintrup (Kreissportbund Paderborn), Jörg Rörig (Sportwart BSV Fürstenberg), Friedbert Agethen (Energiestiftung Sintfeld), Sabine Willke (Vorsitzende Familien-, Jugend-, Sport- und Kulturausschuss), Burkhard Fingerhut (Vorsitzender Stadtsportverband), Bürgermeister Christian Carl, Thomas Baumhögger (Gartenbau Baumhögger) und Fabian Wälter (Westenergie)

## Sprechstunde im Rathaus

### Fragen rund um Firmengründungen und Nachfolge kompetent beantwortet

(CZ) Die Verwaltung der Stadt Bad Wünnenberg lädt in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) zu einer Gründer/Gründerinnen-Sprechstunde ein. Am Dienstag, 16. April, von 13 bis 18 Uhr wird Tobias Kaufmann im Sitzungszimmer der Stadtverwaltung mit seiner Expertise helfen.

Tobias Kaufmann ist zuständig für Existenzgründung und Unternehmensnachfolge in der IHK-Zweigstelle Paderborn + Höxter. Er berät Gründungsinteressierte, die eine Selbstständigkeit im Voll- oder Nebenerwerb planen oder junge Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihr Geschäftsmodell aufbauen wollen. In Einzelgesprächen

informiert Tobias Kaufmann über die verschiedenen Schritte zur Existenzgründung, bietet Antworten auf Fragen rund um die Selbstständigkeit und unterstützt bei Gründungsformalitäten. Der Gründungsexperte hilft außerdem bei der Erstellung eines Businessplans, kennt Förderprogramme und bereitet auf ein Finanzierungsgespräch bei der Bank vor. Die Teilnahme an der Sprechstunde ist kostenlos. Aufgrund individueller einstündiger Einzelberatungen ist eine Terminvereinbarung unbedingt erforderlich. Anmeldungen nimmt Martin Finger unter der Telefonnummer 02953 709-23 oder per E-Mail martin.finger@bad-wuennenberg.de entgegen.

# FROHE OSTERN



## Baumschnitt für das Osterfeuer



Fürstenberg. Auch in diesem Jahr findet das Osterfeuer des BSV Fürstenberg am Ostersonntag ab 18 Uhr am Sportheim (Grasweg, Antoniuskapelle) statt. Damit das Osterfeuer auch schön lange brennt und groß genug wird, kann noch am Samstag, 30. März, zwischen 9 und 12 Uhr Baumschnitt angeliefert werden.



Osterfeuer am Grasweg unweit vom Sportheim des BSV Fürstenberg.  
Foto: C. Zaragoza

## Osterkonzert in der Schützenhalle



(CZ) Am Ostersonntagabend wird die Schützenhalle in Bad Wünnenberg wieder ganz im Zeichen der Musik stehen. Der Musikverein Bad Wünnenberg lädt um 19 Uhr zum Verweilen bei allen Facetten der Blasmusik ein. Timur Isakov ist der neue Dirigent des Musikvereins und selbst Spezialist für Saxophon und Klarinette. Er hat mit dem Orchester bereits im vergangenen Jahr mit den Proben für

den bevorstehenden Anlass begonnen. Auch Andrea Hermann wird mit dem Jugendorchester wieder einen Part übernehmen. Die Moderation wird Tobias Dierkes übernehmen, dessen humorvollen „Interventionen“ bekanntlich für so manchen Lacher sorgen. Mit dem Musikprogramm ist für heitere Stunden gesorgt. Ein schönes Highlight am 23-stündigen Ostersonntag.



## Waldschwimmbad über Ostern geschlossen



Das Waldschwimmbad bleibt über die Osterfeiertage geschlossen. In der Zeit von Karfreitag, 29. März, bis Ostermontag, 1. April, findet kein Badebetrieb statt. In den restlichen Osterferien können Bade-

gäste das Waldschwimmbad zu den regulären Öffnungszeiten besuchen. Alle Infos zum Waldschwimmbad unter: [www.bad-wuennenberg.de/de/freizeit/aktivitaeten/waldschwimmbad.php](http://www.bad-wuennenberg.de/de/freizeit/aktivitaeten/waldschwimmbad.php)



*Frohe Ostern*  
*wünscht Ihnen*

Seniorenresidenz Bad Driburg  
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg  
Tel.: 05253/4058-0  
[baddriburg@medicare-pflege.de](mailto:baddriburg@medicare-pflege.de)  
[www.medicare-pflege.de](http://www.medicare-pflege.de)

MediCare  
Seniorenresidenz  
Bad Driburg



## Auf Spurensuche jüdischen Lebens in Bad Wünnenberg

Profilschülerinnen und -schüler erkunden historisch bedeutsame Stätten

Fürstenberg/Bad Wünnenberg. Am 29. Januar nahm eine Schulklassie des 7. Jahrgangs der Profilschule Fürstenberg an einer ganz besonderen Spurensuche teil. Eingeladen hatte sie hierzu Ewa Kleinschmittger, Schulsozialarbeiterin der Profilschule. Im Rahmen des Gedenktages der Opfer des Holocausts begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 7b nach Bad Wünnenberg und gingen unter anderem den Fragen nach: Wie sah jüdisches Leben in Bad Wünnenberg vor der NS-Zeit aus?

Welche anderen Gruppen von Bürgerinnen und Bürgern wurden verfolgt? Was ist eigentlich das Judentum?

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich zuvor mit ihren beiden Klassenlehrerinnen Stefanie Löhr und Angelika Schmidt mit diesem Thema beschäftigt.

Bei einem Rundgang durch Bad Wünnenberg wurden bedeutsame Orte für die Jugendlichen erlebbar gemacht. Ganz besonderer Dank gilt Gertrud Tölle, die die Schulklassie an diesem Tag begleitete und auf die vielfältigen Fragen der einzelnen Schülerinnen



**Exkursion mit Geschichtsunterricht: Gertrud Tölle zeigt Spuren jüdischen Lebens.**

und Schüler einging. Gertrud Tölle hat die Spuren jüdischer Geschichte in Bad Wünnenberg recherchiert und in dem Buch „Wir waren Nachbarn“ veröffentlicht. Die überlebende Lottie Salton, geb. Aaronstein schildert darin die Leiden ihrer Familie. Frau Tölle war es ein besonderes Anliegen, mit diesem Buch für die heute in Bad Wünnenberg lebenden Menschen die Erinnerung wachzuhalten an das, was man jüdischen Menschen, mit denen man jahrelang nachbarschaftlich zusammengelebt hat, in der Nazi-Zeit

angetan hat. Die Spurensuche startete im Kurpark am Denkmal „Engel der Kulturen“. Das Denkmal zeigt die Symbole der drei Weltreligionen: Kreuz, Davidstern und Halbmond und wirbt für Toleranz. Je nach Betrachtung ist auch eine Engels-Silhouette zu erkennen. Weiter ging es den Hoppenberg hinauf zum jüdischen Friedhof. Statt des christlichen Kreuzes bot sich den Schülern auf manch einem Grab der Davidstern dar. Hier konnte die Klasse einen Einblick in die Vielfalt von Symbolen und Grabsteinen gewinnen. Jüdische

Friedhöfe zeigen nicht nur vergessene Monuments der Vergangenheit in einer veränderten Welt, sondern sie erzählen auf ganz unterschiedliche Weise von Menschen und ihren Geschichten.

Als stillen Gruß legten die Schülerinnen und Schüler Steine auf den Grabmälern ab.

Im Katholischen Pfarrheim kamen die Schülerinnen und Schüler bei Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch.

Um die Sensibilität gegenüber Rassismus bzw. Antisemitismus zu fördern, trägt die Profilschule den Titel „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“. Solche Projekte wie die Spurensuche sind sehr wichtig, um junge Menschen für Akzeptanz und Toleranz zu sensibilisieren. Insbesondere in diesen herausfordernden Zeiten ist es wichtig, daran zu erinnern, dass jeder Mensch von Bedeutung ist. Die Profilschule setzt sich ein für ein friedliches Miteinander ein, in dem Respekt, Toleranz und gegenseitiges Verständnis im Mittelpunkt stehen und jeder Mensch als wertvoll und wichtig anerkannt wird.

## Klinik & Kunst

Aatalklinik, Stadt Bad Wünnenberg und „Kunst & Kultur“ präsentieren gemeinsam Kultur

Klinik und Kunst scheinen auf den ersten Blick nichts gemeinsam zu haben. Dass es doch Bezüge gibt, zeigen nun die Aatalklinik, die Stadt Bad Wünnenberg und die Gruppe „Kunst & Kultur“ mit einer Werkschau unter dem Titel „Klinik & Kunst“ im großzügigen Klinikfoyer.

Zu sehen sind Gemälde und Zeichnungen der Paderborner Künstlerin Edith Wulf und hochwertige Holzskulpturen von Gerhard Siepe aus Bestwig-Nuttlar. Zur Vernissage lädt das Veranstalter-Team am Freitag, 12. April, um 16

Uhr, ein. Den klanglichen Rahmen der Begrüßungsansprachen gestalten Pianist Tobias Dierkes und Sängerin Eva Versen.

Eine weitere Besonderheit der Dauerausstellung, die bis zum 31. Oktober besucht werden kann und deren Schirmherrschaft die Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe übernommen hat, werden Aktionen wie ein Malkurs (24. April, 15.30 Uhr) und eine Lesung (25. Mai, 16 Uhr) mit Edith Wulf sein.

Klinik und Kunst gehen also sehr wohl zusammen: Sowohl in der

Therapie von Patienten als auch in der Kunst geht es nämlich um Bewegung und um „Handarbeit“ - so lautet dann auch der Untertitel der Ausstellung. Eine zentrale Aufgabe der Rehabilitation ist der Gewinn von Haltung und Bewegung für mehr Lebensqualität der Patientin, des Patienten. Dazu ist individuelle Handarbeit in allen Bereichen der Rehabilitation in Pflege Therapie und durch Ärzte und Ärztinnen notwendig. Ohne diese „Handarbeit“ ist Rehabilitation nicht möglich. Kunst hält angehaltene Bewe-

gung in Haltung fest und schafft so künstlerischen Ausdruck unseres Seins. Die „Handarbeit“ der Künstler ist es, unabhängig von Ihrem Werkstoff, alle Facetten dreidimensionaler Bewegung einzufangen. Die Künstlerin Edith Wulf und der Skulpturenbauer Gerhard Siepe haben mit Ihren Händen beeindruckende Werke erstellt, die die Analogie von Klinik & Kunst treffend abbilden.

An jedem 1. Sonntag im Monat steht die Künstlerin Edith Wulf von 15 bis 17 Uhr für Führungen und Gespräche zur Verfügung.



# Rückblick und Ausblick mit EMOTIA

Janette Schuhmacher und Ineta Breidenbach geben umjubeltes Konzert in der KS1a



Fürstenberg. (CZ) „Emotia“ - der Name ist Programm. „Was das Leben auch bringen mag - Musik intensiviert unsere Emotionen und ist somit der Schlüssel zu unvergesslichen Ereignissen.“ Das ist das Credo von Janette Schuhmacher und Ineta Breidenbach.

Am 2. März hieß es also Rückblick und Ausblick: Rückblick auf die gemeinsamen Auftritte und Ausblick auf kommende Projekte. Mit Jörg Schnieder aus Lippstadt am Flügel bilden sie auf der Bühne und im Tonstudio ein kongeniales Trio. Janette Schuhmacher moderierte in besonders herzlicher und humorvoller Weise den Abend, gelegentlich ergänzte Ineta Breidenbach mit Einzelheiten. Die Moderationspartien steigerten die Spannung, sie erklärten Vieles - Beweggründe, Zusammenhänge, Ursprünge. Das ließ die tiefen Dimensionen der Stücke weitaus besser begreifen.

Die von den Sängerinnen erarbeiteten Vortragsstücke erklingen im

mehrstimmigen Wechselgesang. Sie laden dazu ein, genau zuzuhören, die vorgetragenen Stücke neu zu entdecken und deren Inhalt vor allem auch emotional zu erfahren. Die Stimmen ergänzen, untermalen, tragen, unterstützen und betonen sich, glänzen in Solopartien und verschmelzen wieder miteinander. Das verspielte und ebenso einfühlsame Miteinander lässt eine ganz besondere Atmosphäre entstehen, die direkt auf den aufmerksamen Zuhörer überspringt.

Es beginnt mit „Geh doch mal in meinen Schuhen“, das zunächst in bulgarischer Sprache vorgetragen wird und gewissermaßen Janettes Mutter gewidmet ist, die aus Bulgarien stammt.

Im Paderborner Dom erklangen „Hosanna“ und „Lege deine Sorgen nieder“, in Fürstenberg mit Brillanz vorgetragen, dass es eine Freude ist.

Mit der Aschenbrödel-Melodie „Küss mich, halt mich, lieb mich“



**EMOTIA vor ausverkauftem Haus - ein Highlight im Kulturkalender der KS1a. Fotos: C. Zaragoza**

wird die Bindung von Liebenden thematisiert: Das Duo/Trio wird häufig für Hochzeiten gebucht. Eine besondere Hommage an bekanntes Märchengut ist das Wald-Video in roten Kleidern, das im Hintergrund ohne Ton eingespielt wird und zu denen Ineta und Janette synchron singen.

Mit Märchenerzählerin Petra Günter und Kameramann Nicolai sind glückliche Kooperationen zustande gekommen, die das Fürstenberger Publikum nun auskönnen kann.

„Die Rose“, ein englisches Lied, hat Janette in seiner deutschen Übersetzung noch einmal umgeschrieben und zu einer „Emotia“-Version verwandelt.

Für „Halleluja“ in der schnelleren fünfstrophigen Version zollt der Saal Jubel.

Zwei Uraufführungen haben Ineta und Janette im Programm. Bisher nur auf CD zu hören sind „Jar of hearts“ und „Demons“. Vor allem im zweiten Lied kommt Inetas phänomenal tiefe Stimme zur vollen Entfaltung.

Nicht nur freudige, sondern auch traurige Ereignisse wollen eine musikalische Umrahmung erfahren. So gibt es auch Auftritte bei Trauerfeiern. Auch zu diesem Thema gibt es ein beeindruckendes Video.

Besonders berührend war für die Sängerinnen ein Auftritt vor Wachkomapatienten mit ihren Familien, für die Anmerkungen dazu gibt es viel Applaus.

Nach der Pause begeistert ein Reigen aktueller Lieder in der Bearbeitung des Duos und sorgt für weitere Gänsehaut-Momente, so beispielweise „Für immer ab jetzt“ von Johannes Oerding, „Ja“ von Silbermond oder „Still“ von Jupiter Jones. Mit „Alles wird gut“ und „Time to say goodbye“ schließt das Konzert. Das Publikum ist ergriffen und begeistert zugleich, eben voller Emotionen. Janette Schuhmacher und Ineta Breidenbach haben mit besonderem Gespür samt kongenialen Pianisten Jörg Schnieder für ein unvergessliches Musikerlebnis gesorgt.



Humor und Gefühl, Nahbarkeit und Begabung — das sind Ineta Breidenbach und Janette Schuhmacher als EMOTIA

Von 2.00 Uhr  
auf **3.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 31. März 2024  
wird die **Winterzeit** auf die **Sommerzeit** umgestellt!



## Komfortbetten

Mit zunehmendem Alter fällt den meisten Menschen das morgendliche Aufstehen immer schwerer. Das liegt meist an der niedrigen Höhe des oft Jahrzehnte alten Bettes. Höchste Zeit, sich nach einer bequemen Alternative umzusehen! Beim Kauf sollte man nicht an der falschen Stelle sparen, sondern un-

bedingt auf gute Qualität achten. Der Kauf eines Billigangebots wegen vermeintlich nur noch kurzer Nutzungszeit hat sich schon oft als schmerzhafter Fehlkauf entpuppt. Schließlich leben z.B. 65-Jährige nach statistischen Berechnungen meist noch rund 20 Jahre - und das nicht selten bei guter Gesundheit.

Angesichts dieser Lebenserwartung macht eine allzu bescheidene Lebensführung vor oder im Rentenalter also keinen Sinn. Im Bereich des Bettes ist sie sogar gesundheitsschädlich. Vor allem durchgelegene Matratzen oder Zudecken mit verklumpter Füllung können dann schnell unangenehme Auswir-

kungen haben. Statt der im Alter besonders wichtigen Erholung sind dann nämlich oftmals eine Erkältung und - zumindest mittelfristig - verstärkte Rücken- oder Gelenkschmerzen die Folge.

Das heißt: Wer im Alter an seinem Bett spart, tut sich keinen Gefallen. Denn bequemes Liegen und ein erholsamer Schlaf tragen nachhaltig zum Wohlbefinden und damit auch zur Gesundheit bei. Wer fit und gesund bleiben will, darf hier keine Abstriche machen. Ganz im Gegenteil erhöht ein gutes Bett die eigene Beweglichkeit und damit die Möglichkeit, noch viele Jahre selbstständig in den eigenen vier Wänden zu wohnen.

Eine zunehmende Zahl älterer Menschen hat dies mittlerweile erkannt und erneut konsequent alle acht bis zehn Jahre ihre Matratze. Viele haben sich zudem für den Kauf eines sog. Komfortbetts entschieden. Diese zeichnen sich z.B. durch eine mindestens 45 cm hohe Liege- bzw. Sitzposition aus, was das Aufstehen erleichtert sowie Bandscheiben, Muskeln und Gelenke beim Bettenmachen schont.

Weitere Vorteile: Viele Modelle haben Griffe oder Griffleisten als Aufstehhilfen oder zumindest Vorrichtungen, um diese bei Bedarf anzu bringen. Außerdem verfügen solche Betten oft über gerundete Ecken und Kanten, um unangenehme Druckstellen zu vermeiden. Eine verstärkte Sitzkante erleichtert vielfach das Aufstehen. Zum Teil kann auch der Standort des Bettes mit Hilfe von Rollen problemlos verändert werden.

Manche Komfortbetten sind äußerlich nicht oder kaum von Boxspring- oder anderen Betten zu unterscheiden. Dies ist z.B. der Fall, wenn die Liegefäche auf Knopfdruck hochgefahren werden kann, um das Aufstehen zu erleichtern. In der Regel verfügt das Bett dann auch über die Möglichkeiten, für eine bequeme Sitzposition Rücken oder Beine anzuheben. (akz-o)

### BETREUTES WOHNEN IN BAD DRIBURG

#### Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

- Unser Angebot:** Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m<sup>2</sup> Wohnfläche.
- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
  - » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
  - » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
  - » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
  - » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
  - » Büroservice und Verwaltung für Ihre Wünsche und Anliegen
  - » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen  
immer am letzten  
Mittwoch im Monat  
von 14:00 bis 19:00  
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg  
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg  
Tel.: 05253/4058-0  
[baddriburg@medicare-pflege.de](mailto:baddriburg@medicare-pflege.de)  
[www.medicare-pflege.de](http://www.medicare-pflege.de)

MediCare  
Seniorenresidenz  
Bad Driburg



# PFLEGE & VERSORGUNG

## 3.000 frische Kuchen für Hörgeräte-Kunden:

Die Umbenennung von Hörsysteme Häusler in OHRWERK Hörgeräte feiert das Hörakustik-Team mit einer großen Backaktion



„Frisch gebacken? Das klingt gut!“, sagte sich das Team von Hörsysteme Häusler. Die rund 50 Hörakustikerinnen und Hörakustiker wechselten für einen Tag von der Hörakustik-Kabine in die Backstube der Bäckerei Lange (Salzkotten), um bei einer gemeinsamen Backaktion für ihre Kunden mehr als 3.000 frische Kuchen zu fertigen. Die süße Überraschung gab es in den vergangenen Tagen anlässlich der Umbenennung der insgesamt 15 Fachgeschäfte in OHRWERK Hörgeräte. Das regionale Hörakustik-Unternehmen Häusler ist bereits seit dem vorletzten Jahr Teil der OHRWERK-Gruppe, die in knapp 80 Fachgeschäften vielerorts in Deutschland hochwertigen Service für bestes Hören anbietet.

„Die Umbenennung der Fachgeschäfte ist für uns ein Anlass, gemeinsam mit unseren Kunden zu feiern“, so Hörakustikmeister David Häusler. „Bereits seit vorletztem Jahr ist das frühere Unternehmen Häusler ein Teil der OHRWERK-Gruppe; ein strategischer Schritt, den wir uns lange und gut überlegt hatten. Uns liegt sehr daran, unsere Kunden aus der Region auch weiterhin mit bestem Hörservice sowie mit vertrauten Gesichtern empfangen zu können. Die letzten anderthalb Jahre haben uns gezeigt, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben. Die meisten Kunden ha-

ben den eigentlichen Wechsel bislang nicht bemerkt; die aktuelle Umbenennung macht ihn nun äußerlich sichtbar.“

Die OHRWERK Hörgeräte GmbH ist ein Zusammenschluss von rund 80 Hörakustik-Fachgeschäften in zahlreichen Regionen Deutschlands. Sämtliche Geschäfte sind Meisterbetriebe; sie stehen für exzellente Beratung, ausgezeichnetes Handwerk und hochwertige Hörgeräte-Versorgungen. Erklärtes Ziel von OHRWERK Hörgeräte ist es, immer mehr schwerhörigen Menschen wieder zu mehr Kommunikationsfähigkeit und Lebensqualität zu verhelfen. Großen Wert legt die Gruppe auf die Ausbildung des eigenen Nachwuchses, auf die fortlaufende Weiterbildung der Mitarbeiter sowie auf eine moderne technische und räumliche Ausstattung.

**Beste Voraussetzungen für weiterhin exzellenter Hörservice - Teams in den Fachgeschäften bleiben bestehen**

Zum vormals inhabergeführten Hörakustik-Unternehmen Häusler zählen 15 Fachgeschäfte in der Region Ostwestfalen-Lippe. Deren Ausrichtung auf hochwertigen und kompetenten Hörservice wird konsequent beibehalten. Alle Mitarbeiterteams bleiben bestehen; an den Standorten in Anröchte, Bad Driburg, Bad Pyrmont, Beckum, Beverungen, Borghentreich, Büren, Geseke, Lichtenau,

Marsberg, Paderborn, Salzkotten, Schloß Neuhaus, Uslar und Warburg finden Hörgeräte-Kunden auch weiterhin ihre vertrauten Ansprechpartner.

„Die OHRWERK-Gruppe bietet beste Voraussetzungen, um die mehr als zwei Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit von Hörsysteme Häusler fortzuführen“, so David Häusler abschließend. „Zudem profitieren die Kunden sogar von einem noch attraktiveren Portfolio mit hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis. Für die Region bleiben wir die vertrauten Partner für gutes Hören, nur dass wir ab sofort auch offiziell OHRWERK heißen - und nicht mehr Hörsysteme Häusler. Es freut uns, alle Kun-



**Spezialistin für diskretes Hören und präventive Gehörschutz-Lösungen: Jutta Matschke, Filialleiterin, Hörakustikerin**

den schon bald bei uns im OHRWERK begrüßen zu können. Man sagt ja, Backen ist Liebe. Deshalb haben wir vor kurzer Zeit eine große Backaktion gestartet und konnten unsere Kunden mit frischen Kuchen erwarten - sozusagen mit einem leckeren Stück Backwerk von Ihrem neuen OHRWERK.“

## Jetzt sind wir frisch gebacken OHRWERK Hörgeräte.

Hörsysteme Häusler heißt jetzt **OHRWERK Hörgeräte!**

### Frisch gebacken klingt gut:

Da uns die Beziehung zu unseren Kunden sehr am Herzen liegt, haben wir vor kurzer Zeit eine große Backaktion in der Backstube von Bäckerei Lange in Salzkotten gestartet und einen leckeren Kuchen gebacken, welchen unsere Kunden mit Freude abholen konnten!



Hörsysteme  
Häusler GmbH  
Lange Str. 47,  
33165 Lichtenau



 **HÖRSYSTEME  
HÄUSLER**  
Das Leben klingt gut.

heißt jetzt  **OHRWERK**  
HÖRGERÄTE



## Demo gegen Rechts im Kurpark

Großer Andrang der „Mitte unserer Gesellschaft“

Bad Wünnenberg. (CZ) Unter dem Slogan „Demo gegen Rechtsextremismus - Bad Wünnenberg zeigt Haltung“ hatte die

SPD Bad Wünnenberg die Initiative ergriffen und gemeinsam mit allen Ratsparteien sowie beider Kirchen zu einer Demonstration gegen Rechtsextremismus eingeladen.

Am 27. Januar platze der Kurpark praktisch aus allen Nähten. Wie auch schon in Paderborn waren die Teilnehmerzahlen für alle eine Überraschung. Laut Radio Hochstift waren rund 850 Menschen in den Kurpark gekommen. Vor der Moortz-Muschel war der Platz nicht ausreichend, die Teilnehmer



**Demo gegen Rechts im Kurpark von Bad Wünnenberg mit zahllosen Teilnehmenden - ein Zeichen für die Demokratie. Foto: C. Zaragoza**



**Gertrud Tölle gibt Moderator Christian Beyerstedt Auskunft über jüdischen Leben in Bad Wünnenberg.**

innen und Teilnehmer standen auch auf den Zuwegen und den Grünflächen. „Wir möchten den Menschen in Bad Wünnenberg eine Möglichkeit bieten, sich aktiv gegen die Politik der AfD, gegen Hass und Hetze aussprechen zu können“, so hatte Martina Langen von der SPD im Vorfeld für die Veranstaltung geworben. Musikalisch umrahmten Andreas Münster am Klavier und Sängerin Eva Versen die Redebeiträge. Christian Beyerstedt von der SPD moderierte die Veranstaltung und bat Gertrud Tölle aus ihrer Erfahrung als Autorin zu berichten. Töilles Recherche zu jüdischem Leben im Stadtgebiet ist in das Buch „Wir waren Nachbarn“ eingeflossen, aus dem Martina Langen eine Passage vorlas. Als Vertreterin der evangelischen Kirche betonte Pfarrerin Almut Reihs-Vetter die Verantwortung der christlichen Kirchen. Pfarrer Daniel Jardzejewski, Leiter des Pastoralen Raumes Bad Wünnenberg-Lichtenau, hatte die Kinder im Blick, deren Zukunft jetzt gestaltet werde. Er holte die kleine Mia Bödefeld auf die Bühne, die ein Plakat mit bunten Händen zur Demonstration mitgebracht hatte.

Die Grenzen der Toleranz umriss Bürgermeister Christian Carl: „Keine Toleranz den Intoleranten!“ Als Vertreter und Vertreterinnen der Ratsparteien ergriffen für die CDU Maria Junge das Wort, für die FDP Ingmar Reisige, für Bündnis90/Die Grünen Kerstin Blumenau, für Pro Klima Mathia Dubberke und Adrian Dies für die SPD. Alle Rednerinnen und Redner fanden einen eigenen, zum Teil sehr persönlichen Ansatz, um ihre Sorge um die unverbrüchlichen Werte unserer demokratischen Gesellschaft auszudrücken. Allen gemeinsam war das vehemente Plädoyer für Menschenrechte, demokratische Strukturen und eine offene gleichberechtigte Gesellschaft sowie das Einstehen für soziale Errungenschaften.

„Nie wieder ist jetzt!“ Auch in Bad Wünnenberg hat dieser Aufruf auf Plakaten die Dringlichkeit deutlich gemacht, dass jetzt die Werte unserer Lebensweise auf dem Spiel stehen.

Die Demonstrierenden haben durch bloße Anwesenheit zum Ausdruck gebracht haben, dass sie gewillt sind, die Demokratie zu verteidigen.

# Feuerwehr verliert Kameraden Gerlach

Brandoberinspektor verstirbt im Alter von 30 Jahren



Lichtenau. Plötzlich und unerwartet ist am Freitag mit nur 30 Jahren der stellvertretende Löschzugführer des Löschzuges Lichtenau, Patrick Gerlach, verstorben. Seit 2020 übte er sein Amt als stellvertretender Löschzugführer aus. Zuvor war Patrick Gerlach von 2014 bis 2022 Gruppenleiter der Jugendfeuerwehr der Energiestadt Lichtenau und seit 2023 Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau.

Mit 13 Jahren trat er im Jahr 2006 in die Jugendfeuerwehr der Stadt Lichtenau ein. Seit 2011 war Patrick Gerlach in der Einsatzabteilung aktiv. Nach dem Besuch zahlreicher Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene konnte er 2016 zum Brandmeister, 2019 zum Brandinspektor und 2021 zum Brandoberinspektor befördert werden. Neben seinen vielfältigen Tätigkeiten im Löschzug Lichtenau engagierte sich Patrick Gerlach auch in Sondereinheiten: in der Notfallhelfereinheit und in dem Wasserförderzug NRW des Kreises Paderborn. Darüber hinaus war er in der Ausbildung auf Löschzug-,

Stadt- und Kreisebene äußerst aktiv.

Die Feuerwehr verliert mit Patrick Gerlach einen Kameraden, der sein Leben beispielhaft in den Dienst am Nächsten gestellt hat. Insgesamt hat er in seiner aktiven Zeit im Löschzug Lichtenau an 46 Fortbildungsveranstaltungen auf Stadt-, Kreis- und Landesebene teilgenommen und so sein überragendes Fachwissen erlangt, welches ihn auch über die Grenzen des Kreises Paderborn hinaus bekannt gemacht hat. Zuletzt plante er federführend die Beschaffung eines neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs für den Löschzug Lichtenau und beriet auch andere Einheiten aus dem Stadtgebiet bei Fahrzeugbeschaffungen.

Beruflich war Patrick Gerlach bei der Feuerwehr in Paderborn tätig. Als ausgebildeter Fachinformatiker für Systemintegration trat am 1. Dezember 2018 in den Dienst der Stadt Paderborn und arbeitete mit großer Leidenschaft im Sachgebiet für Informations- und Nachrichtentechnik bei der Feu-

## Nachruf

Am 08.03.2024 verstarb plötzlich, unerwartet und viel zu jung unser Kamerad und stellvertretender Löschzugführer

**Brandoberinspektor  
Patrick Gerlach**

Seit seinem Eintritt in die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lichtenau im Jahre 2006 hat sich Patrick Gerlach bis zu seinem Tod ehrenamtlich unermüdlich für den Dienst am Nächsten eingesetzt.

Im Jahr 2011 wurde er in die Einsatzabteilung übernommen und verstärkte seitdem den Löschzug Lichtenau. Seit 2020 übernahm Patrick Gerlach die Funktion des stellvertretenden Löschzugführers und brachte unermüdlich sein über Jahre auf Kreis- und Landesebene gewonnenes Wissen aus zahlreichen Lehrgängen ein. Es war ihm immer eine Herzensangelegenheit, sein Fachwissen im Rahmen von Ausbildungen an die heranwachsenden Feuerwehrkameraden:innen weiterzugeben. Seine ruhige und besonnene Art, sein überragendes Fachwissen und seine uneingeschränkte Zuverlässigkeit machten ihn so beliebt. Der Löschzug Lichtenau verliert eine vorbildliche Führungskraft und einen sehr guten Freund.

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie und seinem Lebenspartner Christian.

Der Löschzug Lichtenau wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Alle Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges Lichtenau

erwehr. Das war für Patrick Gerlach weit mehr als nur ein Job. Er engagierte sich schnell auch über seine beruflichen Aufgaben hinweg zusätzlich ehrenamtlich im Löschzug Stadtmitte der Feuerwehr Paderborn. Unvergessen bleiben auch hier bei den Kameradinnen und Kameraden sowie bei den Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehr Paderborn sein unermüdliches Engagement und seine selbstlose Hilfsbereitschaft.

Mit ihm verlieren die Feuerwehren Lichtenau und Paderborn einen Kameraden, der durch seine ruhige und besonnene Art, sein überragendes Fachwissen und seine Zuverlässigkeit von allen Kameradinnen und Kameraden sehr geschätzt wurde.

Der Löschzug Lichtenau, die Feuerwehr Paderborn und alle Kameradinnen und Kameraden, die ihn kannten, werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Ortsdurchfahrt wieder uneingeschränkt passierbar

Gute Nachrichten für den Verkehr in Lichtenau: Straßen.NRW meldet, dass die Arbeiten an der B68 Ortsdurchfahrt von Lichtenau noch in der Mitte März abgeschlossen werden.

Die Verkehrssicherung wurde am 11. März zurückgebaut. Alle Verkehrsteilnehmer/innen können

also die Ortsdurchfahrt wieder uneingeschränkt passieren. Zu kleineren Verkehrsbeschränkungen kann es in den kommenden Wochen aber noch bei abschließenden Arbeiten an der seitlichen Stützwand und der Brücke (Unterseite) innerhalb von Lichtenau kommen.

## 1.111 Euro für inklusives Theater aus Papier

Town & Country Stiftung fördert Paderborner Ahorn-Panther e. V.

Paderborn, 17.02.2024 - Unterstützung für kreative Inklusion und Integration: 1.111 Euro Preisgeld erhält der Paderborner Ahorn-Panther e. V. für sein Broadwood-Projekt.

Im Rahmen ihres nun schon 11. Stiftungspreises fördert die Town & Country Stiftung die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zugleich würdigt sie damit die Menschen, die sich in den Projekten engagieren - viele von ihnen ehrenamtlich.

Das „Inklusive und integrative Papiertheater“ des Broadwood Projekts des Paderborner AhornPanther e. V. entwickelt in einer inklusiven und integrativen Gruppe junger Menschen die Geschichte „Der Wünsche-Finder“ als Papiertheater. Dabei unterstützen sich alle gegenseitig gemäß ihren Begabungen beim Malen und Basteln. Die Collagen werden in der Kinderbibliothek Paderborn ausgestellt und zur Ausstellungseröffnung als Papiertheater aufgeführt.

Stellvertretend für die Stiftung

übergab der Stiftungsbotschafter Andreas Kropp, Geschäftsführer der Hausbau im Hochstift Andreas Kropp GmbH & Co. KG in Bad Driburg, die Urkunde und lobten das Engagement der Haupt- und Ehrenamtlichen: „Sie setzen sich so kreativ und leidenschaftlich dafür ein, dass alle ihre Chance erhalten - und sich dabei gegenseitig unterstützen: Es macht Freude, das zu erleben. Erst recht, wenn man weiß, wie wichtig Ihr Einsatz für uns alle ist.“

Über den Town & Country Stiftungspreis Seit 2013 fördert der Town & Country Stiftungspreis deutschlandweit soziales Engagement für sozial, geistig und körperlich benachteiligte Kinder und Jugendliche. Der diesjährige 11. Stiftungspreis widmet sich dem Miteinander und steht unter dem Förderschwerpunkt „MIT - fühlen, reden, gestalten.“ Im Fokus stehen Projekte, die Kommunikation, Empathie und Gemeinschaft fördern oder Achtsamkeit trainieren.

Unterstützt werden Bildungseinrichtungen, Vereine und andere, die sich für Chancengleichheit unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sozialem oder religiösem Hintergrund einsetzen - und damit jungen Menschen bessere Perspektiven eröffnen.

Der 11. Stiftungspreis wird ge staffelt vergeben: In der ersten Runde werden 300 gemeinnützige Einrichtungen und Projekte mit jeweils 1.111 Euro gefördert. Im zweiten Schritt wählt eine unabhängige Jury aus diesen 300 Preisträgern ein besonders förderwürdiges Projekt pro Bundesland. Diese 16 Landespreisträger werden im Rahmen einer feierlichen Gala am 21. Juni 2024 in Erfurt bekanntgegeben, ausgezeichnet

und mit zusätzlichen je 5.000 Euro prämiert.

Über die Town & Country Stiftung

Die Town & Country Stiftung mit Sitz in Erfurt wurde 2009 von Gabriele und Jürgen Dawo gegründet, um unverschuldet in Not geratenen Bauherren und deren Familien zu helfen. Bald wurde der Stiftungszweck um die Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher erweitert.

Die Arbeit der Town & Country Stiftung wird durch das Town & Country Franchise-System und weitere Unterstützerinnen und Unterstützer sowie freie Spenden ermöglicht.

Weitere Informationen zur Town & Country Stiftung finden Sie unter [www.tc-stiftung.de](http://www.tc-stiftung.de)



Hausbau im Hochstift - Andreas Kropp GmbH & Co. KG  
Town & Country Lizenz-Partner

(Abb. enthält Sonderausstattungen)

**MASSIVHAUS aus der Region!**

Sicher in die eigenen vier Wände mit TC-HiH!

Alles aus einer Hand!  
Massiv bauen mit Town & Country Haus

**TELEFON: 05253 - 97 48 720**  
Musterhaus: Tegelweg 2 d • 33014 Bad Driburg

**www.Hausbau-im-Hochstift.de**

BUNDESWEIT  
MARKENHAUS  
SICHERHEIT  
garantierte 3 Schutzbriefe:  
• Bau-Qualität  
• Bau-Zeit  
• Bau-Finanzierung  
Das sichere  
Haus für Sie!

Esther Dykhoff, Sabine Höwelkröger, Gisela Schelhasse, Andreas Kropp  
Foto: Jutta Kropp

# RUND UM MEIN ZUHAUSE

## Entspannt wohnen unterm Flachdach

Fertighäuser zeigen Merkmale der Bauhausarchitektur

In Neubaugebieten tauchen in den letzten Jahren wieder vermehrt Häuser mit kubischen Formen und Flachdach auf. In ihrer Gerechtigkeit erinnern sie an die Architektursprache des Bauhauses. Ergänzt durch exklusive Ausstattungs- und Gestaltungsdetails wie eine große Fensterfront oder eine Dachterrasse stechen diese kubischen Häuser in so mancher Nachbarschaft eindrucksvoll hervor. Für den Holz-Fertigbau waren die Ideen von Bauhaus-Gründer Walter Gropius nicht nur architektonisch prägend: schlichter Funktionalismus und Rationalität sowie die Kombination aus kunstvollen Gestaltungsideen und standardisierten Bauteilen aus seriellen Produktionsverfahren - eine Mischung, die sich die Fertighausbranche bis heute zunutze macht, um individuelle Häuser nach einem Setzkastenprinzip zu entwerfen. Dabei wird der Setzkasten immer größer und vielfältiger. „Die Bauhausarchitektur ist nur eine von vielen Planungsgrundlagen, auf der Fertighaus-Bauherren ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen vom Traumhaus heute in die Tat umsetzen können“, erklärt Fabian Tews, Sprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Aber warum ist gerade die Bauhausarchitektur bei Bauherren wieder so beliebt? „Weil sie zeitlos ist“, glaubt Tews. Zum einen könnten reduzierte kubische Gebäudeformen einen willkommenen Gegenpol zur Reizüberflutung und Komplexität einer schnelllebigen sowie weitreichend digitalisierten und globalisierten Gesellschaft darstellen. Zum anderen sei die sachliche Bauhaus-Architektur für viele Menschen Ausdruck von Individualität und Stilsicherheit. „Auch bei anderen Alltagsgegenständen wie Autos, Möbeln oder Smartphones sind funktionale, möglichst schnörkellose Designs



**Flaches Dach, kubische Baukörper - das kommt bei vielen Bauherren gut an. Foto: BDF/GRIFFNER/Helge Bauer**

beliebt“, so der BDF-Sprecher. Wenn gewünscht hätten Bauherren von Fertighäusern zudem alle Freiheiten, gezielt Akzente zu setzen mit individueller Ausstattung, mit Formen, Farben und Materialien oder mit architektonischen Ergänzungen wie einem Erker, einer Dachterrasse oder einem Carport.

Besonders einfach und komfortabel sind Fertighäuser für den Bauherrn, wenn er sich für eine schlüsselfertige Bauausführung entscheidet. Laut einer Umfrage unter den BDF-Mitgliedsunternehmen werden fast 90 Prozent schlüsselfertig oder in einem weit fortgeschrittenen Maß bezugsfertig ausgeführt.

„Auch das passt in die heutige Zeit, in der viele Familien zeitlich immer stärker eingespannt sind oder das Mehr an Komfort besonders schätzen. Mit einem schlüsselfertigen Holz-Fertighaus kommen sie entspannt und planungssicher in ihrem individuellen Traumhaus an“, schließt Tews. (BDF/FT)

**kühlert**  
Bauzentrum

**BAUEN. WOHNEN. LEBEN.**

**Gloria Prima 5**  
Drucksprühgerät,  
5 Liter, 3 bar

**34,90 €**  
je Set

**Lithofin ALLEX\***  
1 Liter, reinigt Stein, Beton,  
Kunststoff, Glas und lackierte  
Flächen. Chlor- und säurefrei,  
wirkt selbsttätig und  
lange vorbeugend.

1 Liter Konzentrat  
verdünnbar mit  
Wasser ca. 1:10

0,5 Liter  
Lithofin MN  
Außenreiniger\*  
GRATIS!

Angebot gültig vom 25.03.2024 bis 27.04.2024. Alle Preise in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es handelt sich um Abholpreise ab unserem Lager. Irrtümer und Druckfehler behalten wir uns vor. Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. \*Biodiziprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

**Ihr Partner für**

- Türen & Tore
- Fliesen & Sanitär
- Parkett, Laminat, Vinyl
- Rohbau & Innenausbau
- Garten- & Landschaftsbau

**Clemens Kühlert GmbH & Co. KG**  
Am Bahnhof 9 • 34434 Borgentreich  
Tel.: 05645 78020

**Clemens Kühlert Baustoffe GmbH**  
Warburger Straße 63 • 33034 Brakel  
Tel.: 05272 37380

**Clemens Kühlert GmbH & Co. KG**  
Industriestraße 6 • 34414 Warburg  
Tel.: 05641 747222 • keine Ausstellung

[www.kuehlert.de](http://www.kuehlert.de)



**PEINE**  
FENSTER | TÜREN

**Infos für:**

Bauende & Sanierende

Umbau mit Fördermitteln,  
energetische Sanierung,  
Sicherheit, Nachhaltigkeit u.v.m.



# HAUSMESSE

20./21. April (Sa./So.) 2024 von 10 bis 17 Uhr

FENSTER | HAUSTÜREN | HEBESCHIEBETÜREN | SONNENSCHUTZ

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

Für das leibliche Wohl ist  
natürlich auch gesorgt.



Wilhelm PEINE GmbH

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | [www.peine-fenster.de](http://www.peine-fenster.de)

Außerhalb der gesetzl.  
Öffnungszeiten keine  
Beratung, kein Verkauf

# RUND UM MEIN ZUHAUSE



**Mit Top-Angeboten  
in den Frühling starten!**



UVP 25.65  
**21.45**  
qm

**Pflaster**

Z50, anthrazit,  
20 x 30 x 8 cm



UVP 6.60  
**5.45**  
Stück

**Exclusiv Mauerstein**

Z40, weiss-schwarz,  
ca.30 x 16,5 x 12,5 cm

UVP 10.95  
**8.95**  
Liter = 28,87  
310-mL-Kartusche

**Bau- &  
Konstruktions-  
kleber**

1-komponentig, Polyurethanbasis, gebrauchsfertig, lösemittelfrei, schleifbar, wasserfest, witterungsbeständig, überstreichbar, hohe Klebkraft, aufschäumend, im Innen- und Außenbereich anwendbar, 310 ml.



**9.49**  
Liter = 5,42  
1,75 Liter

**Algen & Grünbelag Entferner**

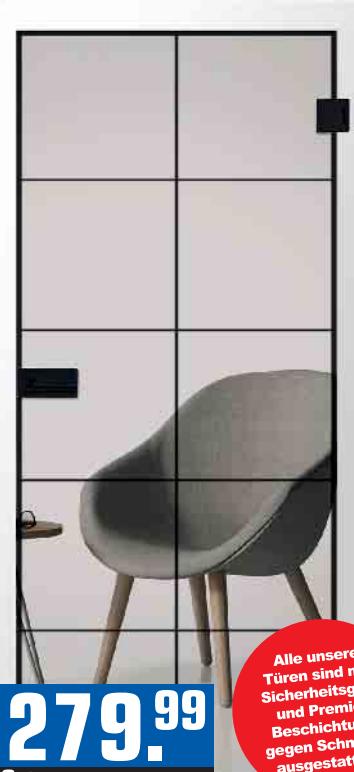
beseitigt selbsttätig Algen und Grünbeläge von Stein-, Holz-, Glas-, Beton- und Keramikoberflächen, beugt langfristig Neuansatz von Algen und Grünansätzen vor. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



UVP 36.99  
**22.99**  
qm

**Bodenfliese Grohn**

Evo, rektifiziert, R10/B, hellgrau,  
60 x 120 x 0,6 cm



**279.99**  
Set

**Glastür**

Loft Set, 8 mm ESG, inkl. Beschlagset, Fläche klar, Motiv matt, 709/834/959 x 1972/2097 mm

Alle unsere  
Türen sind mit  
Sicherheitsglas  
und Premio-  
Beschichtung  
gegen Schmutz  
ausgestattet.



**Besuchen Sie unsere Gartenausstellung in Lichtenau  
und Altenbeken-Buke! Entdecken Sie auch die neuesten  
Trends bei Zäunen und Sichtschutz direkt vor Ort.  
Die Ausstellungen sind durchgehend geöffnet!**

**Dein Partner fürs Bauen, Renovieren & Sanieren.**



**Bauzentrum  
Lücking**

Lücking Baustoffe GmbH & Co. KG  
Lichtenau Tel. 05295 9866 0 · Bad Driburg Tel. 05253 1866 · Altenbeken-Buke Tel. 05255 9359 30

[Facebook](#) [Instagram](#) [Twitter](#) [bauzentrumluecking](#)

[WhatsApp](#) [Schreibe uns über WhatsApp](#)

[www.bauzentrum-luecking.de](#)

**Unser Serviceangebot:**

Kompetenter Service seit über 85 Jahren

Lieferung mit Kranwagen

Beratung vor Ort

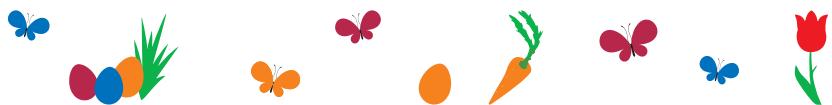
WhatsApp-Service

Handwerkervermittlung



Der Garten-  
katalog – jetzt  
bei uns  
abholen!

**ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum**



## Klima-Campus erhält renommierte NRW-Auszeichnung

In NRW gibt es rund 460.000 beheizte Nichtwohngebäude wie Kindertagesstätten, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser, Büro- und Verwaltungsgebäude.

Der Heizwärmebedarf wird noch zu 75 Prozent über Gas oder Öl gedeckt, auf Erneuerbare Energien entfallen lediglich 15 Prozent. Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie setzt sich mit einer Auszeichnung besonders guter Beispiele für ein energieeffizientes Bauen und Sanieren von Nichtwohngebäuden in Nordrhein-Westfalen ein.

Unter den ausgezeichneten Projekten befindet sich auch der Klima-Campus in Lichtenau, der sich besonders durch den Einsatz hocheffizienter Technologien wie einem Eisspeicher und einer Wärmepumpe hervortut. Herzstück des Klima-Campus und gleichzeitig größtes Gebäude der Energiestadt ist die Realschule Lichtenau, deren Energiebedarf in der Wärme- und Stromversorgung nach der energetischen Sanierung nun vollständig regenerativ gedeckt werden kann.

Die Auszeichnung wurde nach Prüfung durch eine hochkarätige

Jury vom Wirtschafts- und Klimaschutzministerium in Zusammenarbeit mit der Organisation energy4climate an insgesamt acht herausragende Projekte vergeben. Voraussetzung dafür sind: eine besonders energieeffiziente Gebäudehülle, niedrige CO2-Emissionen im Gebäudebetrieb, eine lokale Stromerzeugung sowie eine nachhaltige, emissionsarme Wärme- und Kälteversorgung.

NRW-Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur führte dazu aus: „Die CO2-Einsparpotenziale im Gebäudesektor sind riesig. Die als „Energieeffiziente Nichtwohngebäude in NRW“ ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie sich Effizienz, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit in der Praxis umsetzen lassen. Die Projektconsortien haben hier großartige Arbeit geleistet. Ich bin sicher: Mit ihrer Strahlkraft können diese zukunftsweisenden Vorhaben noch viele weitere Bauherrinnen und Bauherrn in ganz Nordrhein-Westfalen zum Nachahmen motivieren.“ Für Lichtenaus Bürgermeisterin Ute Dölfer ist die Auszeichnung



(v.l.) Michael Theben (NRW Ministerialdirigent), Ute Dölfer (Bürgermeisterin der Energiestadt Lichtenau), Andrea Stollberg (Schulleiterin der Realschule Lichtenau), Carsten Petersdorff (Bereichsleiter Wärme & Gebäude bei energy4climate)

auch eine mutmachende, rückwirkende Anerkennung für „die großen Anstrengungen aller Beteiligten aus kommunaler Politik, Verwaltung, Schule, Eltern und Schülerschaft in den letzten Jahren“. Für Schulleiterin Andrea Stollberg ist es überdies wichtig

zu betonen, dass nicht nur die technischen Belange bei der Auszeichnung berücksichtigt wurden, sondern auch die gestalteten, offenen Lernlandschaften und die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, die sich auch in neuen Lernformaten der Realschule zeigen.

## Li-Ber Klönen am 8. April

Zurück mit dem Thema „Was uns stärkt...“

Herbram. (CZ) Mit neuem Rhythmus meldet sich das Erzählcafé Li-Ber Klönen in Herbram zurück. Immer am ersten Montag im neuen Quartal findet die Veranstaltung von 15 bis 17.30 Uhr im „Treffpunkt“ in Herbram statt. Am 8. April heißt es wieder Geschichten zu erzählen und zuzuhören. Dieses Mal lautet das Thema: „Was uns stärkt...“. „Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, über die Erfahrungen zu erzählen, die Kraft geben können, auch wenn mal nicht alles rund läuft“, erklärt Renate Linn. Zum Ablauf sagt sie: „Der erste Teil ist eine moderierte Runde zum jeweiligen Thema. Die Gespräche sind eine Mischung aus Ge-

danken zum Thema und erlebten Geschichten, die dazu passen.“ Das seien sowohl Erzählungen über schöne wie auch schwierigere Zeiten, ein Beleg, dass beides zum Leben gehöre. Es habe außerdem Potential für Entwicklung. Wichtig sei, so betont sie, das Erzählen sei freiwillig und das Zuhören gleichermaßen wichtig. Nach einer kurzen Pause folgt dann die informelle Klön-Runde bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Die Veranstaltung ist ehrenamtlich organisiert, die Initiatorinnen freuen sich über eine kleine Spende für Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich, per E-Mail oder telefonisch bis

**rundblick**  
LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG

Online lesen: [rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper](http://rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper)  
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN  
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:  
**<https://redaktion.rautenberg.media>**

**RAUTENBERG MEDIA**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**ZEITUNG** ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**



## LOKALES AUS LICHTENAU

jeweils mittwochs vor der Veranstaltung.

„Alle, die Lust haben sich auszutauschen, Geschichten und Ge-

danken zum Thema zu hören oder selbst beizutragen, sind herzlichst eingeladen, auch wenn sie nicht aus Herbram kommen“, unter-

streicht Renate Linn und verweist noch auf die weiteren Termine. Weitere Termine: 1. Juli und 7. Oktober



Neuer Rhythmus für das Erzählcafé in Herbram.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Dienstag, 30. April 2024**

Annahmeschluss ist am:

**22.04.2024 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

### IMPRESSUM

RUNDBlick BAD WÜNNENBERG UND LICHTENAU

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Nathalie Lang  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

### ERSCHEINUNG

monatlich

**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK**  
· Politik  
CDU Lichtenau Jörg Waltemate  
SPD Lichtenau Josef Hartmann  
FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Kostenlose Haushaltsteilung in Bad Wünnenberg und Lichtenau. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

### Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Kein garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

### KONTAKT

#### MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff  
Fon 02241 260-181  
j.tegethoff@rautenberg.media

#### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

**VERKAUF** Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 / -212  
redaktion@rautenberg.media

**INFORMATION**  
info@rautenberg.media

#### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
vimeo.com/rautenbergmedia



#### ZEITUNG

rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/  
e-paper

#### SHOP

rautenberg.media/anzeigen

#### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-papiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: **rautenberg.media**



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

**PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN** **ONLINE BESTELLEN**  
**www.rautenberg.media/kleinanzeigen**

### Angebote

#### Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**Familien**

**ANZEIGENSHOP**

FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab 52,00,-  
Für alles was wirklich zählt!  
shop.rautenberg.media



**KLEINANZEIGEN**  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
**ONLINE** **BESTELLEN**

**rautenberg.media/kleinanzeigen**

Ihre private\*

**KLEINANZEIGE**

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

**ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI  
112 FEUERWEHR**


## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Dienstag, 26. März****Haaren-Apotheke**

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),  
02957 98 58 990

**Mittwoch, 27. März****Amts-Apotheke Atteln**

Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

**Donnerstag, 28. März****Adler-Apotheke**

Bahnhofstr. 30, 59929 Brilon, 02961/966100

**Freitag, 29. März****Diemeltal-Apotheke**

Hauptstr. 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

**Samstag, 30. März****Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

**Sonntag, 31. März****St. Laurentius-Apotheke**

Paderborner Str. 62, 33178 Borchten (Nordborchen), 05251/399931

**Montag, 1. April****Alme-Apotheke**

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

**Dienstag, 2. April****Apotheke Adorf**

Hauptstraße 2, 34519 Diemelsee, 05633/91230

**Mittwoch, 3. April****Rathaus-Apotheke**

Königstr. 1, 59929 Brilon, 02961/2939

**Donnerstag, 4. April****Hirsch-Apotheke Westheim**

Kasseler Str. 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	<b>110</b>
• Feuerwehr/Rettungsdienst	<b>112</b>
• Ärzte-Notruf-Zentrale	<b>116 117</b>
• Gift-Notruf-Zentrale	<b>0228 192 40</b>
• Telefon-Seelsorge	<b>0800 111 01 11</b> (ev.) <b>0800 111 02 22</b> (kath.)
• Nummer gegen Kummer	<b>116 111</b>
• Kinder- und Jugendtelefon	<b>0800 111 03 33</b>
• Anonyme Geburt	<b>0800 404 00 20</b>
• Eltern-Telefon	<b>0800 111 05 50</b>
• Initiative vermisste Kinder	<b>116 000</b>
• Opfer-Notruf	<b>116 006</b>

**Freitag, 5. April****Sintfeld-Apotheke**

Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg),  
02953/98980

**Samstag, 6. April****Aatal-Apotheke**

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

**Sonntag, 7. April****Sorgenfreys-Apotheke**

Sauerlandstraße 67, 34431 Marsberg (Bredelar), 02991/360

**Montag, 8. April****Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

**Dienstag, 9. April****St. Laurentius-Apotheke**

Paderborner Str. 62, 33178 Borchten (Nordborchen),  
05251/399931

**Mittwoch, 10. April****Rosen-Apotheke**

Eringerfelder Str. 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951/5757

**Donnerstag, 11. April****Alme-Apotheke**

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

**Freitag, 12. April****Haaren-Apotheke**

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),  
02957 98 58 990

**Samstag, 13. April****Apotheke zur Residenz**

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

**Sonntag, 14. April****Apotheke am Burghof**

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

**Montag, 15. April****Hellweg-Apotheke**

Bachstr. 45, 59590 Geseke, 02942/4595

**Dienstag, 16. April****Rathaus-Apotheke**

Königstr. 1, 59929 Brilon, 02961/2939

**Mittwoch, 17. April****Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

**Donnerstag, 18. April****Diemeltal-Apotheke**

Hauptstr. 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

**Freitag, 19. April****Apotheke im Volksbank-Center**

Bahnhofstr. 18, 59929 Brilon, 02961/6466

**Samstag, 20. April****Adler-Apotheke**

Bahnhofstr. 30, 59929 Brilon, 02961/966100

# NOTDIENSTE

110 POLIZEI  
112 FEUERWEHR

**Sonntag, 21. April**

**Engel-Apotheke**

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

**Montag, 22. April**

**Sintfeld-Apotheke**

Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg),  
02953/98980

**Dienstag, 23. April**

**Aatal-Apotheke**

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

**Mittwoch, 24. April**

**Alme-Apotheke**

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

**Donnerstag, 25. April**

**Amts-Apotheke Atteln**

Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

**Freitag, 26. April**

**Haarener-Apotheke**

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957 98  
58 990

**Samstag, 27. April**

**Diemeltal-Apotheke**

Hauptstr. 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

**Sonntag, 28. April**

**Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederndorf), 02955/76660

**Montag, 29. April**

**Apotheke im Volksbank-Center**

Bahnhofstr. 18, 59929 Brilon, 02961/6466

**Dienstag, 30. April**

**Sorgenfreys-Apotheke**

Sauerlandstraße 67, 34431 Marsberg (Bredelar), 02991/360

**Mittwoch, 1. Mai**

**Sonnen-Apotheke**

Lüdische Str. 1-3, 59590 Geseke, 02942/4084

**Donnerstag, 2. Mai**

**Adler-Apotheke**

Bahnhofstr. 30, 59929 Brilon, 02961/966100

**Freitag, 3. Mai**

**Alme-Apotheke**

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

**Samstag, 4. Mai**

**Amts-Apotheke Atteln**

Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

**Sonntag, 5. Mai**

**Apotheke zur Residenz**

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

## NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



## GELD-ABZOCKER

**Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!**

Geben Sie kein **Bargeld** an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!



## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen  
**08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer  
**0800 123 99 00**

**NEUER  
STANDORT!**  
Erweitertes Sortiment  
auf über 5800 m<sup>2</sup>!  
Große Ausstellung +  
Mustergartenhaus

**SCHUMACHER**  
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

# Großer Lagerbestand

Bestellungen auf Wunschmaß sind mit Aufpreis möglich.

verschiedene  
Längen

## LAGERPROGRAMM ERWITTE



1. Wahl

<b>18/76 Alu-Welle</b>	RAL 7016/9006/9007
<b>35/207/0,75 Dach</b>	RAL 7016* <sup>1</sup> /8011/9002
<b>35/207/0,63 Dach</b>	RAL 8012 +Lichtplatte
<b>35/207/0,75 Dach</b>	RAL 9002 beidseitig + Wand

\*<sup>1</sup> auch mit Antitropf-Vlies Beschichtung



Sondercoils

<b>20/210 Dach</b>	RAL 7016/9007
<b>+Wand</b>	
<b>18/76/0,63</b>	RAL 9006
<b>Stahlwellprofil</b>	
<b>15/160/0,63</b>	RAL 6005
<b>Stahltrapezprofil</b>	
<b>Flachbleche</b>	RAL 9002/9006/9007/
<b>verzinkt 0,75</b>	9010/7016/8011/8012
<b>1240 x 3000 mm</b>	



### ISO Dach:



<b>40 mm Kern</b>	RAL 9002/7016
<b>60 mm Kern</b>	RAL 9002/7016

### ISO Wand:



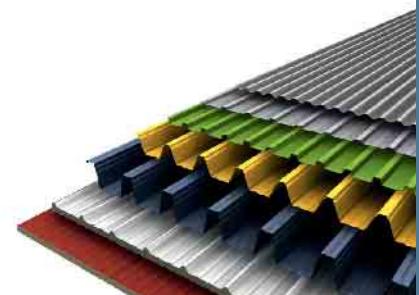
<b>40 mm Kern/SB</b>	RAL 9002/7016
<b>60 mm Kern/SB</b>	RAL 9002
<b>60 mm Kern/VB</b>	RAL 7016* <sup>2</sup>
<b>80 mm Kern/SB</b>	RAL 9002

\*<sup>2</sup> Verdeckt befestigt

Kantteile am Lager  
oder kurzfristig auf  
Wunschmaß lieferbar!



**Abholung oder  
Lieferung möglich!**



Geschäftsführer: Ingo Albrecht  
Overhagener Weg 22  
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)  
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90  
Fax: 02943 / 871 94 929  
Mail: schumacher@profilvertrieb.de  
Web: www.profilvertrieb.de

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr, ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr